

Protokoll

über die 24. Sitzung des Schulausschusses am Montag, den 17. November 2025,
18:00 Uhr, im Rathaus, Sitzungszimmer 503, 5. OG, Marktplatz 13, 30880 Laatzen,

oder online unter
www.laatzen.de/de/gremien.html.

Anwesend:

vom Schulausschuss

Otte, Friederike
Böhm, Thilo
Freundlieb, Christoph
Klaus, Gerhard
Oyen, Luisa
Scholz, Carsten
Schönecke, Silke
Silver, Eric
Stendel, Hannelore
Weber, Thomas
Wöbbbecke, Egbert

Ratsfrauen und Ratsherren

Bodenstab, Fabian online

Mitglieder mit Stimmrecht in Schulangelegenheiten

Bodenstab, Myriam
Freyer, David
Zastrow, Calvin

von der Verwaltung

Kara, Ali
Lehner, Florian
Sporleder, Jörg
Voigt, Mirja Protokollantin

von Appen, Annika

entschuldigt fehlen:

vom Schulausschuss

Kleen, Michael

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
4. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen
5. Kenntnisnahme des Protokolls vom 08.09.2025
6. Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zum Erweiterungs-/Neubau der Grundschule Grasdorf
 - Beschluss über die weitere Umsetzung
7. Einfriedung des Schulgeländes der Albert-Einstein-Schule
 - Umbau einer Rampe zur Treppe
 - Beschluss über die Ausführung
8. Verpflegungskonzept für die Laatzenener Schulen und Kindertagesstätten (Kitas)
Bestandsanalyse und zukünftige Verpflegungsart
9. Sachstandsbericht zu den Zielen des Medienentwicklungsplans
10. Baumfällungen für den Grundschulneubau im Langen Feld
11. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 11.1. Vergabe der Ganztagsleistungen: AWO übernimmt fünf Grundschulen
Stadt Laatzen übernimmt Rathausstraße und Pestalozzistraße
12. Anregungen und Wünsche aus dem Ausschuss

Öffentlicher Teil

zu Punkt 3:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Otte eröffnet den öffentlichen Teil um 18:30 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Sie teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 6 und 9 abgesetzt werden. Diese sollen auf Bitte des Ausschusses möglichst in einer der nächsten Sitzungen thematisiert werden.

Die Absetzung beider Tagesordnungspunkte wird einvernehmlich beschlossen.

zu Punkt 4:

Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

Hierzu gibt es keine Wortbeiträge.

zu Punkt 5:
Kenntnisnahme des Protokolls vom 08.09.2025

Das Protokoll wird zur Kenntnis genommen und genehmigt.

zu Punkt 6: **2025/274**
Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zum Erweiterungs-/Neubau der
Grundschule Grasdorf
- Beschluss über die weitere Umsetzung

Dieser Tagesordnungspunkt ist abgesetzt. Herr Sporleder kündigt hierzu eine gemeinsame Sitzung des Schulausschusses und des Orsrates Laatzen Anfang des kommenden Jahres an.

zu Punkt 7: **2022/041/5**
Einfriedung des Schulgeländes der Albert-Einstein-Schule
- Umbau einer Rampe zur Treppe
- Beschluss über die Ausführung

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Rampe vom Schulparkplatz der Albert-Einstein-Schule zum höher gelegenen Geh- und Radweg „Pinienweg“, Flurstück 79/6 der Gemarkung Grasdorf, Flur 3, entsprechend der Skizze der Anlage je zur Hälfte als Treppe und Rampe auszubilden.

Auf die Frage, ob es gewollt sei, den Parkplatz als Fußweg zu nutzen, wird mitgeteilt, dass es sich nicht um eine offizielle Wegeverbindung handle, sondern um den Schulparkplatz als Teil des Schulgeländes. Bei Öffnung der Zaunanlage kann der Fußweg entlang der Schule genutzt werden. Außerdem kommt aus dem Ausschuss die Anmerkung, dass am Rolltor beim Parkplatz ein Schloss fehle.

Wenn man den rückwärtigen Eingang der Sporthalle nutzt, fehlen dort Fahrradständer. Die Situation soll geprüft werden.

Beschluss: einstimmig

[Anmerkung der Verwaltung: Das Schloss im Rolltor wurde nachgerüstet. Am Hintereingang der Sporthalle sind keine Fahrradständer vorhanden. Die Verwaltung wird diese aufstellen.]

zu Punkt 8: **2025/208**

Verpflegungskonzept für die Laatzener Schulen und Kindertagesstätten (Kitas) Bestandsanalyse und zukünftige Verpflegungsart

Beschlussvorschlag:

Zukünftig sollen die Kinder in den Laatzener Schulen und Kitas grundsätzlich im Cook & Chill- und/oder Cook & Freeze-Verfahren, beides Regenerationsverfahren, verpflegt werden. Die erforderlichen Umbaumaßnahmen der Bestandsküchen und die zukünftigen Personalbedarfe sind zu ermitteln und mit Kosten zu hinterlegen. Zudem ist die Machbarkeit (Kostenermittlung verschiedener Betriebsmodelle inkl. Betrachtung des Betriebes) einer eigenen Zentralküche zu überprüfen.

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass das Verpflegungskonzept ein mittel- bis langfristiges Ziel darstellt. Bis dahin werden bestmögliche Übergangsmensen in den Schulen errichtet. Für diese werden seitens der Stadt Laatzten bis zum Sommer 2026 Caterer ausgeschrieben, damit eine Essensversorgung sichergestellt ist.

Hierbei wird der Wunsch geäußert, bei den Ausschreibungen auf geschmacklich gute, als auch frische und gesunde Nahrung zu achten. Außerdem wird die Anregung geäußert, zukünftig für mehrere Schulen eine gemeinsame Ausschreibung zu tätigen, um durch höhere Teilnehmerzahlen die Preise niedriger gestalten zu können.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

zu Punkt 9: 2025/254 Sachstandsbericht zu den Zielen des Medienentwicklungsplans

Dieser Tagesordnungspunkt ist abgesetzt. Eine tabellarische Darstellung liegt vor, welche noch einer weiteren Erläuterung bedarf.

zu Punkt 10: 2025/265 Baumfällungen für den Grundschulneubau im Langen Feld

Es wird um eine sprachlich genaue Ausführung in den Drucksachen gebeten. Es war dem Ausschuss in Teilen unklar, ob noch weitere Bäume gefällt werden müssen.

zu Punkt 11: Mitteilungen des Bürgermeisters

Das Sanierungskonzept für den Neubau der Grundschule Ingeln-Oesselse ist zwischen Stadt und Auftragnehmer final abgestimmt. Die Sanierungsmaßnahmen am Dachstuhl sollen im Dezember dieses Jahres abgeschlossen werden. Im Verlauf des zweiten Schulhalbjahres soll die Übergabe des Gebäudes erfolgen, sodass voraussichtlich zum Schuljahr 2026/2027 der Neubau bezogen werden kann.

Es wird geprüft, ob die Wegeführung zur Sporthalle der Grundschule Ingeln-Oesselse bereits vor Eröffnung des Neubaus über den Schulhof erfolgen kann, da die aktuellen Wege über die Tennisplätze verlaufen. Des Weiteren soll geprüft werden, ob der neue Schulhof vor Inbetriebnahme des Neubaus genutzt werden kann. Damit würde die Pausenhof-Situation der Kinder deutlich verbessert werden.

In der Grundschule Rethen ist die baurechtlich vorgeschriebene Bausubstanzerkundung abgeschlossen. Der Umbau der Übergangsmensa erfolgt bereits.

Der Abriss der Turnhalle der Grundschule Im Langen Feld sowie des ehemaligen Hausmeisterwohngebäudes ist abgeschlossen. Als nächstes folgen die Erdarbeiten für die Leitungsverlegung.

Für die Container der Grundschule Pestalozzistraße sind nahezu alle Bestellungen geliefert. Die Nutzung der Räume kann zum zweiten Schulhalbjahr beginnen.

Der Bauantrag für den Austausch der Containeranlage der Grundschule Grasdorf ist gestellt.

Die Machbarkeitsstudie zur Grundschule Gleidingen liegt noch nicht vollständig vor. Dies ist für Beginn des Jahres 2026 vorgesehen und entspricht dem Zeitplan.

[Anmerkung der Verwaltung: Die Prüfung hat ergeben, dass der Schulhof des Neubaus der Grundschule Ingeln-Oesselse erst nach Durchführung sämtlicher Abnahmen freigegeben werden darf. Die Abnahmen stehen zum derzeitigen Zeitpunkt noch aus.]

zu Punkt 11.1: **2025/284**
Vergabe der Ganztagsleistungen: AWO übernimmt fünf Grundschulen
Stadt Laatzen übernimmt Rathausstraße und Pestalozzistraße

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass eine Frühbetreuung an den Schulen vor 8 Uhr im Rahmenkonzept nicht vorgesehen ist. Dies gehört zum eigenen pädagogischen Schulkonzept.

Bezüglich der wegfallenden Arbeitsstellen in den Horten wird berichtet, dass einige Mitarbeitende in den Ganztagsbetrieb wechseln wollen. Diejenigen, die dies nicht möchten, können sich zunächst intern auf offene Stellen in den Kindertagesstätten bewerben. Erst wenn nach einer Woche keine Bewerbung vorliegt, erfolgt die öffentliche Stellenausschreibung. Stellen für das pädagogische Personal im Ganztags werden separat ausgeschrieben.

Von den Grundschulen gibt es teilweise uneinheitliche Abfragen zur Nutzung des Ganztagsangebots. Das Verfahren soll im Nachgang geklärt werden.

zu Punkt 12:
Anregungen und Wünsche aus dem Ausschuss

Es wird nach den aktuellen Zahlen zur Schulentwicklungsplanung gefragt. Die Daten der Region Hannover liegen nun vor und werden geprüft und ausgearbeitet. Sie sollen zeitnah präsentiert werden.

Frau Otte schließt die Sitzung um 19:45 Uhr.

Friederike Otte
Vorsitzende

Jörg Sporleder
Stadtrat

Mirja Voigt
Protokoll